

Pressemitteilung

Potsdam, 23. Januar 2024 / 011

Neue Jahresausstellung im Landtag Brandenburg zu Künstlernachlässen wird am 30. Januar eröffnet

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Die neue Jahreskunstaussstellung zum Thema Künstlernachlässe in Brandenburg wird kommende Woche im Landtag eröffnet. Auf mehreren Etagen im Südflügel zeigt sie bis Jahresende mehr als 100 Werke von 18 Künstlerinnen und Künstlern. Die Ausstellung wurde unter dem Titel „**[K]ein Kernbestandsdepot für Künstlernachlässe im Land Brandenburg**“ zusammengestellt vom Verein Private Künstlernachlässe, der seit zehn Jahren Nachlasshalter unterstützt und die Nachlässe im Internet einsehbar macht. Um die Originale langfristig zu bewahren, schlägt der Verein regionale Depots vor, die zusammen ein öffentliches „Kernbestandsdepot“ für Brandenburg bilden können. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage eröffnet

am **Dienstag, 30. Januar 2024** um **18:00 Uhr**
in der **Lobby des Landtages** vor dem Plenarsaal.

Nach einer Begrüßung durch Landtagspräsidentin **Prof. Dr. Ulrike Liedtke** sprechen **Prof. Dr. Dorothea Haffner**, Professorin für Museumsdokumentation an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, sowie **Dr. Jürgen Danyel**, stellvertretender Direktor und Leiter der Abteilung III des Leibniz-Instituts für Zeithistorische Forschung Potsdam. Eine Einführung in die Ausstellung geben die Kuratoren **Dr. Liane Burkhardt** und **Thomas Kumlehn** vom Verein Private Künstlernachlässe in Brandenburg. Musikalisch begleitet wird die Vernissage durch **Christine Paté** und **Matthias Badczong**.

Die Jahresausstellung im Landtag wird vom **31. Januar bis zum 20. Dezember 2024** für das Publikum geöffnet sein, werktags in der Zeit von **8:00 bis 18:00 Uhr**. Angeboten werden auch Führungen und weitere Veranstaltungen zum Thema, die genauen Termine sind beizeiten auf der Website des Landtages zu finden.

